

Dr. Thomas Hoffmann
Fachleiter Geographie

Nelkenstraße 3
77886 Lauf

22.10.2015

Empfehlungsschreiben GEO Windows

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen meiner Tätigkeit als Fachleiter Geographie am Studienseminar Karlsruhe bin ich stets an Neuentwicklungen im Bereich der Geographiedidaktik interessiert. In diesem Zusammenhang hatte ich zusammen mit meinen Fachkolleg/innen die Gelegenheit, das von Herrn Faller entwickelte GEO Window kennen zu lernen und anhand konkreter Themenstellungen zu testen. Das GEO Window – so die einhellige Meinung unserer Fachschaft – ist hochgradig geeignet, um das im Geographieunterricht sehr bedeutsame Unterrichtsprinzip der Anschaulichkeit äußerst facettenreich zu realisieren. Mehr noch, denn über die Anschaulichkeit hinaus ermöglicht dieses Lehr- und Lernmittel zudem die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler handlungsorientiert an kreative Gestaltungsprozesse und Lösungswege heranzuführen und so ihr individuelles Verständnis naturräumlicher Prozesse (weiter) zu entwickeln. Gerade vor dem Hintergrund kompetenzorientierter Bildungskonzeptionen eröffnen sich hier ebenso motivierende wie erkenntnisbringende Unterrichtsansätze, die sowohl ganz im Einklang mit der Intension des neuen Bildungsplanes für Baden-Württemberg stehen, den ich in den vergangenen Jahren mitgestaltet habe, als auch mit der Zielsetzung der Leitperspektive „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Neben diesen im engeren Sinn fachspezifisch geographischen Aspekten ermöglicht der Einsatz des GEO Window aber auch vielfältige Anwendungen in Lernarrangements im Kontext der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Als Mitglied der baden-württembergischen Arbeitsgruppe Bildung für nachhaltige Entwicklung, als Mitglied des internationalen ESD ExpertNet sowie als Autor von BNE-Unterrichtsmaterialien konnte ich in den letzten Jahren Einblick in sehr viele Ansätze zur Bildung für nachhaltige Entwicklung nehmen. Dabei fiel auf, dass insbesondere die Entwicklung systemischer und prozessualer, komplexer naturräumlicher Prozesse aufgrund mangelnder Anschaulichkeit Schülerinnen und Schülern Probleme bereitet, die komplexe Wirklichkeit modellhaft zu erfassen und zu verstehen. Insbesondere hierzu leistet das GEO Window einen sehr gewichtigen Beitrag, um die Komplexität im Bereich von Stoffwechselprozessen sowie Stoff- und Energieflüssen zu verstehen und damit zum vertieften Verständnis der globalen Ressourcenproblematik beizutragen.

Vor diesem Hintergrund würden wir es sehr begrüßen, wenn das GEO Window als Lehr- und Lernmittel den Schulen in Baden-Württemberg verfügbar wäre und in der Geographiedidaktik sowie im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung zum Einsatz gebracht werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Thomas Hoffmann